

Das Vorbild des Propheten

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
﴿لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ لِمَنْ كَانَ يَرْجُوا اللَّهَ
وَالْيَوْمَ الْآخِرَ وَذَكَرَ اللَّهَ كَثِيرًا﴾ (٢١)

عَنْ مَالِكٍ أَنَّهُ بَلَغَهُ أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ قَالَ:

« تَرَكَتُ فِيكُمْ أُمْرَيْنِ لَنْ تَضِلُّوا مَا تَمَسَّكْتُمُ بِهِمَا كِتَابَ اللَّهِ وَسُنَّةَ نَبِيِّهِ »

Verehrte Muslime!

Allah sagt im Koran: „Wahrlich, im Gesandten Allahs habt ihr ein vortreffliches Beispiel für jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allah häufig gedenkt.“

Der Prophet wurde als Barmherzigkeit für alle Welten gesandt. Er ist ein zeitloses Vorbild für alle Generationen. Sein edler Charakter, seine Lebensweise und die Art, wie er auf Geschehnisse reagierte, dienen der gesamten Menschheit als Beispiel. Im Koran heißt es: „O Prophet! Wir haben dich als einen Zeugen, als Bringer froher Botschaft und als Warner entsandt. Und mit seiner Erlaubnis als einen Ausrufer zu Allah und als eine lichtspendende Leuchte.“

Liebe Geschwister!

Sich dafür einzusetzen, dass Gutes, Wahres und Schönes in unserem Leben lebendig ist, ist eine Pflicht aller Menschen, ob gläubig oder nicht. Der Gesandte Allahs (s) sagte: „Ich wurde gesandt, um den edlen Charakter zu vervollkommen.“ Er wurde von Allah beauftragt, uns die Maßstäbe des Guten, Schönen und Wahren zu lehren. In seiner Abschiedspredigt sagte unser geliebter Prophet (s): „Ich hinterlasse euch zwei Dinge, an denen ihr festhalten sollt, damit ihr nicht vom Weg abkommt: Das Buch Allahs und die Sunna seines Propheten.“ Der Koran und die Sunna sind Wegweiser der muslimischen Gemeinschaft und werden dies auch in der Zukunft bleiben.

Verehrte Gläubige!

Sa'd b. Hischâm (r) berichtet: „Ich fragte Hz. Aîscha (r): ‚O Mutter der Gläubigen, erzähle mir vom Charakter des Gesandten Allahs.‘ Sie antwortete: ‚Liest du nicht den Koran? Sein Charakter war der Koran.‘“ Der Gesandte Allahs (s)

war ein lebendiger Koran. Wie die im Koran dargelegten Werte und der Charakter im Alltag gelebt werden sollen, lernen wir aus der Sunna unseres Propheten. Daher sind die Hauptquellen des Islam sowohl der Koran als auch die Sunna. Sunna wird definiert als „die Worte, Taten oder Bestätigungen des Gesandten Allahs“. Leider versuchten Menschen die Sunna geringzuschätzen.

Liebe Gemeinschaft!

Wenn wir die Sunna unseres Propheten erlernen und in unserem Leben umsetzen, dann werden wir für unser Umfeld ein Vorbild sein. Es reicht nicht, ihn bloß mit Worten als Vorbild zu bezeichnen oder ihn als Propheten anzuerkennen. Es nötig, dass wir uns bemühen, wie er zu leben. Wir sollten uns wie er für den Frieden und das Wohlergehen der Menschheit einsetzen. Der Prophet Muhammad (s) war gegenüber seinen Familienangehörigen voller Mitgefühl und Barmherzigkeit. Er behandelte Frauen sehr freundlich und respektvoll und half auch im Haushalt, wo er konnte. Seinen Gefährten war er ein zuverlässiger Freund. Der Prophet liebte es Gäste zu haben und bewirtete sie persönlich. Dabei machte er keinen Unterschied im guten Umgang, egal ob seine Besucher Muslime oder Andersgläubige waren. Er hat nicht hässlich gesprochen, niemanden verletzt und in seinem ganzen Leben nie jemanden erniedrigt oder herabgesetzt. Als ein Mann nach der Eroberung von Mekka den Propheten sah und aus Angst zu zittern begann, sagte unser Prophet zu ihm: „Fürchte dich nicht, ich bin kein König. Ich bin der Sohn einer Frau aus dem Stamm der Kuraysch, die getrocknetes Fleisch zu essen pflegte.“ Damit zeigte er seine Bescheidenheit. Er war aufrichtig in seinen Worten. Er brach niemals ein Versprechen und mochte keine Lügner. Er nahm nie Rache und bevorzugte es, zu vergeben. Als er nach Medina auswanderte, übergab er die ihm anvertrauten Güter der Mekkaner ihren rechtmäßigen Eigentümern. Der Prophet war in allen Angelegenheiten ein Vorbild, in Wort und Tat.

Möge Allah uns alle zu denen machen, die sich den Charakter unseres Propheten aneignen und seinem Weg folgen. Âmîn!